



MEDIENVERÖFFENTLICHUNG

13. September 2021

OCEANAGOLD INFORMIERT ÜBER DEN AKTUELLEN STAND DES BETRIEBS EINSCHLIESSLICH DER WIEDERINBETRIEBNAHME VON DIDIPIO

(BRISBANE) OceanaGold Corporation (TSX: OGC) (ASX: OGC) (das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/oceanagold-corp/>) freut sich, ein Fortschrittsupdate in Bezug auf die Wiederaufnahme des Betriebs bei Didipio, einschließlich der Verschiffung und des Verkaufs der vor Ort gelagerten Fertigproduktbestände, sowie ein breiteres Betriebsupdate bekannt zu geben.

Zusammenfassung

- Die Wiederaufnahme der Arbeiten in Didipio schreitet schneller voran als geplant:
 - Der Verkauf von Vorräten ist gut angelaufen: 1.096 Unzen Doré wurden verkauft und 25 Mio. \$ (oder 40 %) der Konzentratvorräte wurden zum Hafen transportiert und bisher in Rechnung gestellt. 90 % der Einnahmen werden voraussichtlich bis Mitte Oktober eingehen.
 - 65 % der Belegschaft werden voraussichtlich bis Ende des dritten Quartals eingestellt sein.
 - Der Beginn der Aufbereitung und der untertägigen Erzförderung ist für November geplant.
 - Produktionsprognose für 2021 von 5.000 bis 10.000 Unzen Gold und 1.000 Tonnen Kupfer.
 - 2021 Verkauf von 23.000 bis 28.000 Unzen Gold und 3.500 bis 4.500 Tonnen Kupfer.
- Der neuseeländische Betrieb ist von der 15-tägigen nationalen COVID-19-Sperre betroffen; die Prognose für Macraes wurde auf 135.000 bis 145.000 Unzen Gold zu AISC von 1.300 bis 1.350 \$ pro verkaufter Unze korrigiert.
- Die technischen Überprüfungen von Haile schreiten voran, die betriebliche Leistung ist auf gutem Weg, die Jahresprognose zu erfüllen.
- Die konsolidierte Prognose der Gruppe für 2021 bleibt unter Einbeziehung der Didipio-Produktion unverändert.

Scott Sullivan, Chief Operating Officer und Acting Chief Executive Officer von OceanaGold, sagte: "Die Wiederaufnahme des Betriebs auf Didipio verläuft schneller als geplant. Die Rekrutierung der Belegschaft liegt vor dem Zeitplan, da wir davon ausgehen, dass etwa 65 % der gesamten Belegschaft bis zum Ende des dritten Quartals und etwa 90 % bis zum Ende des Jahres eingestellt sein werden. Die Schulung der Belegschaft kommt im Vorfeld der für das vierte Quartal erwarteten Wiederaufnahme der Verarbeitungs- und Abbauaktivitäten gut voran. Die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter und der lokalen Gemeinden hat oberste Priorität, und wir werden uns weiterhin um die laufenden Risiken und personellen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie kümmern."

Weiter sagte er: "Im August haben wir das verbleibende Doré-Gold erfolgreich exportiert und verkauft und gleichzeitig mit dem Transport der vor Ort gelagerten Gold-Kupfer-Konzentratbestände begonnen. Bis zum 10. September wurden etwa 6.000 metrische Tonnen des gesamten Konzentrats in den Hafen geliefert, bevor es verschifft wurde. Das Unternehmen geht davon aus, dass etwa 80 % des Konzentrats bis zum Ende des dritten Quartals und der gesamte Bestand bis Mitte Oktober zum Hafen transportiert werden."

Der Bestand an Gold-Kupfer-Konzentrat belief sich auf etwa 15.000 metrische Tonnen trocken, die etwa 18.500 Unzen Gold und 3.500 Tonnen Kupfer enthalten. Zusätzlich verfügte das Unternehmen über fast 1.100 Unzen Gold in Doré, die im dritten Quartal verkauft wurden. Bis dato hat das Unternehmen etwa 25 Millionen \$ an Nettokonzentratverkäufen in Rechnung gestellt. Das Unternehmen geht davon aus, den Transport und den Verkauf des gesamten Konzentratbestandes bis Mitte Oktober abgeschlossen zu haben und 90 % des fakturierten Wertes schrittweise über einen ähnlichen Zeitrahmen zu erhalten. Die letzten 10% sind bei Lieferung des Konzentrats an die Hütte des Kunden auf der Grundlage der endgültigen Analyse zu zahlen.

Der Transport von Material und Ausrüstung zum Standort der Didipio-Mine ist gut vorangekommen. Die Wiederinbetriebnahme der Prozessanlage ist zu mehr als einem Drittel abgeschlossen. Zu den Wiederanlaufaktivitäten gehören unter anderem die Installation eines neuen Kugelmühlenmotors, die laufende Wiederinbetriebnahme des Brechers, das Nachfüllen von Mahlkörpern sowie die Prüfung und Inbetriebnahme der Anlageninstrumente und der Pumpenausrüstung. Das Unternehmen geht davon aus, dass der Mahlbetrieb für das auf Halde liegende Erz bis Mitte November wieder aufgenommen wird. Der Betrieb Didipio verfügt derzeit über etwa 23 Millionen Tonnen auf Halde gelagertes Erz mit einem Gehalt von 0,33 g/t Gold und 0,3 % Kupfer. Nach der Wiederaufnahme des Untertagebaus wird die Mühlenbeschickung schrittweise durch höherwertiges Untertageerz ergänzt.

Die Wiederaufnahme des Untertagebaus, einschließlich der Neueinstellung und Schulung der Untertagearbeiter, verläuft nach Plan. Das Unternehmen hat die ersten Sanierungsarbeiten an den Erzvortrieben, die geotechnischen Inspektionen, die Installation und Prüfung der Belüftungsinfrastruktur sowie die technischen Pläne abgeschlossen. Die Erschließung des Erzes wird bereits für Ende Oktober erwartet, während die Stilllegung bis Ende November geplant war. Das Unternehmen geht davon aus, dass es innerhalb von zehn Monaten die volle untertägige Produktionsrate von 1,6 Millionen Tonnen pro Jahr erreichen wird.

Die Investitionsausgaben im Zusammenhang mit der Wiederaufnahme des Betriebs werden für den Rest des Jahres voraussichtlich zwischen 5 und 7 Millionen \$ betragen. Diese Ausgaben werden durch die Nettoerlöse in Verbindung mit dem Verkauf des Gold-Kupfer-Konzentrats im Jahr 2021 finanziert werden.

Für den Rest des Jahres 2021 erwartet das Unternehmen eine Produktion von 5.000 bis 10.000 Unzen Gold und etwa 1.000 Tonnen Kupfer. Das Unternehmen geht davon aus, dass der Goldabsatz bei Didipio im Jahr 2021 zwischen 23.000 und 28.000 Unzen Gold und zwischen 3.500 und 4.500 Tonnen Kupfer liegen wird. Die Betriebskosten von Didipio werden voraussichtlich zwischen 300 und 400 \$ pro verkaufter Unze liegen, wobei die Cash-Kosten zwischen 200 und 300 \$ pro verkaufter Unze liegen werden. Bei vollem Betrieb wird die Mine Didipio voraussichtlich etwa 10.000 Unzen Gold und 1.000 Tonnen Kupfer pro Monat produzieren.

Das Unternehmen arbeitet mit dem örtlichen Gesundheitsamt zusammen, um Impfungen zu unterstützen, einschließlich der Beschaffung zusätzlicher Impfstoffe für die Belegschaft von Didipio und die umliegenden Gemeinden. Darüber hinaus wurden soziale Entwicklungsprojekte für die begünstigten Gemeinden von Didipio wieder aufgenommen. Dazu gehören Hilfsmaßnahmen für COVID-19 sowie erhebliche Investitionen in Programme zur Verbesserung von Gesundheit, Bildung, Infrastruktur und Kapazitätsaufbau in den lokalen und angrenzenden Gemeinden. Der erfolgreiche und ununterbrochene Neustart von Didipio spiegelt die starke Unterstützung sowohl durch die Gemeinschaft als auch durch die nationale Regierung wider. Didipio leistet einen bedeutenden sozioökonomischen Beitrag für den Barangay Didipio, die angrenzenden Gemeinden und Provinzen Nueva Vizcaya und Quirino sowie für die Region. Das Unternehmen freut sich darauf, sein Erbe des verantwortungsvollen Bergbaus auf den Philippinen fortzusetzen und einen Beitrag zur Wirtschaft nach COVID-19 zu leisten.

Die Prognose für Macraes 2021 wurde auf 135.000 bis 145.000 Unzen Gold bei AISC von 1.300 bis 1.350 \$ und Cash-Kosten von 900 bis 950 \$ pro verkaufter Unze revidiert. Die Änderung ist auf die Produktionsauswirkungen der fünfzehntägigen neuseeländischen COVID-19-Sperre der Stufe 4 und des anschließenden Hochfahrens in Kombination mit dem Management des laufenden geotechnischen Risikos zurückzuführen, das die Fähigkeit des Betriebs einschränkt, die höhergradigen Zonen wie geplant später im Jahr 2021 vollständig zu erschließen.

Der Betrieb von Waihi wurde ebenfalls für fünfzehn Tage in Übereinstimmung mit den neuseeländischen COVID-19-Beschränkungen der Stufe 4 ausgesetzt. Wie bereits mitgeteilt, wurde der Betrieb nach Aufhebung der Beschränkungen wieder aufgenommen, wobei sich die Aussetzung auf die Produktion im Jahr 2021 mit etwa 5.000 Unzen auswirkte. Da die Standortmine eingeschränkt ist, ist die Reduzierung auf eine geringere Erzproduktion im Jahr 2021 zurückzuführen, da die aufgeschobenen Erzzonen einen höheren Gehalt aufweisen. Waihi bewegt sich nun auf das untere Ende seiner Produktionsprognose von 35.000 bis 45.000 Unzen Gold bei AISC von 1.300 bis 1.350 \$ und Cashkosten von 900 bis 950 \$ pro verkaufter Unze zu. Das Unternehmen konzentriert sich jedoch weiterhin auf die Identifizierung potenzieller Möglichkeiten, um die Auswirkungen bis zum Ende 2021 teilweise auszugleichen.

Bei Haile treibt das Unternehmen die technischen Überprüfungen weiter voran und konzentriert sich auf die Verbesserung der Minen- und Mühlenproduktivität sowie der Betriebskosten. Die jüngste betriebliche Leistung liegt weiterhin im Rahmen der Gesamtjahresprognose von 160.000 bis 170.000 Unzen Gold bei AISC von 1.100 bis 1.150 \$ pro verkaufter Unze und Cash-Kosten von 850 bis 900 \$ pro verkaufter Unze. Die Erschließung von Haile Underground wird voraussichtlich nach Abschluss der ergänzenden Umweltverträglichkeitserklärung beginnen.

Auf konsolidierter Basis, nach der Einbeziehung von Didipio, erwartet das Unternehmen weiterhin eine Jahresproduktion von 350.000 bis 370.000 Unzen Gold bei AISC von 1.200 bis 1.250 \$ und Cash-Kosten von 825 bis 875 \$ pro verkaufter Unze. Unter Einbeziehung von Doré und den Konzentratbestandsverkäufen von Didipio werden die konsolidierten verkauften Unzen Gold für 2021 voraussichtlich um etwa 20.000 Unzen höher sein als die Produktion.

- ENDE -

Die Freigabe zur Veröffentlichung wurde von Corporate Company Secretary Liang Tang erteilt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Investor Relations

Allysa Howell

Tel: +1 720 484 1147

IR@oceanagold.com

Medienarbeit

Melissa Bowerman

Telefon: +61 407 783 270

www.oceanagold.com | [Twitter: @OceanaGold](https://twitter.com/OceanaGold)

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Über OceanaGold

OceanaGold ist ein multinationaler Goldproduzent, der sich den höchsten technischen, ökologischen und sozialen Leistungsstandards verpflichtet hat. Seit 30 Jahren tragen wir zu Spitzenleistungen in unserer Branche bei, indem wir nachhaltige ökologische und soziale Ergebnisse für unsere Gemeinden und hohe Renditen für unsere Aktionäre erzielen.

Unsere globale Explorations-, Erschließungs- und Betriebserfahrung hat eine branchenführende Pipeline an organischen Wachstumsmöglichkeiten und ein Portfolio an etablierten Betriebsanlagen geschaffen, darunter die Didipio-Mine auf den Philippinen, die Betriebe Macraes und Waihi in Neuseeland und die Haile Gold Mine in den Vereinigten Staaten von Amerika.

Sicherheitshinweis zur Veröffentlichung

Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Informationen können im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze als "zukunftsorientiert" betrachtet werden. Zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen beziehen sich auf zukünftige Leistungen und spiegeln die Erwartungen des Unternehmens hinsichtlich der Generierung von freiem Cashflow, der Erreichung der Prognosen, der Umsetzung der Geschäftsstrategie, des zukünftigen Wachstums, der zukünftigen Produktion, der geschätzten Kosten, der Betriebsergebnisse, der Geschäftsaussichten und der Möglichkeiten der OceanaGold Corporation und ihrer verbundenen Tochtergesellschaften wider. Alle Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Projektionen, Ziele, Annahmen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder Diskussionen darüber beinhalten (häufig, aber nicht immer, unter Verwendung von Worten oder Phrasen wie "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird erwartet", "erwartet" oder "geht nicht davon aus", "plant", "schätzt" oder "beabsichtigt", oder die Angabe, dass bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse "ergriffen werden können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden") sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Aussagen sein. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse

oder Ergebnisse erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen genannten abweichen. Dazu zählen unter anderem der Ausbruch einer Infektionskrankheit, die Genauigkeit der Mineralreserven- und Ressourcenschätzungen und die damit verbundenen Annahmen, inhärente Betriebsrisiken und jene Risikofaktoren, die im jüngsten Jahresbericht des Unternehmens angeführt sind, der bei den Wertpapieraufsichtsbehörden eingereicht wurde und auf SEDAR unter www.sedar.com unter dem Namen des Unternehmens verfügbar ist.

Es gibt keine Zusicherung, dass das Unternehmen zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen erfüllen kann. Bei solchen zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen handelt es sich lediglich um Vorhersagen, die auf den aktuellen Informationen beruhen, die der Geschäftsleitung zum Zeitpunkt dieser Vorhersagen zur Verfügung stehen; die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse können aufgrund von Risiken, denen das Unternehmen ausgesetzt ist und die sich teilweise der Kontrolle des Unternehmens entziehen, erheblich abweichen. Obwohl das Unternehmen davon ausgeht, dass alle in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen auf vernünftigen Annahmen beruhen, kann der Leser nicht sicher sein, dass die tatsächlichen Ergebnisse mit diesen Aussagen übereinstimmen werden. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen verlassen.

Das Unternehmen lehnt ausdrücklich jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich. Die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen stellen keine Anlage- oder Finanzproduktberatung dar.

NICHT ZUR VERBREITUNG ODER VERTEILUNG IN DEN VEREINIGTEN STAATEN UND NICHT ZUR VERTEILUNG AN US-NEWSWIRE-DIENSTE.